

Zu literarischen Ankündigungen [23389.] empfehle ich nachstehende in meinem Verlage erscheinende

Zeitschriften und periodische Werke:

Literarischer Anzeiger. Dieser Anzeiger wird den Zeitschriften „Blätter für literarische Unterhaltung“ und „Unsere Zeit“, der Heftausgabe der zwölften Auflage von Brockhaus' „Conversations-Lexikon“ und andern Lieferungswerken der Verlagshandlung von F. A. Brockhaus in Leipzig beigegeben. Monatlich erscheinen 2 Nummern. Insertionspreis für die zweimal gespaltene Petitzeile 50 \mathcal{A} .

Blätter für literarische Unterhaltung. (Wöchentlich 1 Nummer.) Insertionspreis für die zweimal gespaltene Petitzeile 25 \mathcal{A} .

Deutsche Allgemeine Zeitung. (Täglich ausser Sonntags 1 Nummer.) Insertionspreis für die viermal gespaltene Petitzeile (unter „Ankündigungen“) 20 \mathcal{A} , die dreimal gespaltene (unter „Eingesandt“) 30 \mathcal{A} .

Ich stelle den Betrag denjenigen Firmen, mit denen ich in Rechnung stehe, in *Jahresrechnung* und gewähre von der Summe der in einem Jahre berechneten Inserate einen *Rabatt* von 12½ % bei 30–99 Mark, von 25 % bei 100 Mark und darüber.

Bei der Deutschen Allgemeinen Zeitung erfolgt ausserdem jeder *dritte* Abdruck eines buchhändlerischen Inserats *gratis*.

Für „Unsere Zeit, Deutsche Revue der Gegenwart“ nehme ich besondere Beilagen an gegen Vergütung von 3 \mathcal{M} für das Tausend.

Leipzig.

F. A. Brockhaus.

[23390.] Die in meinem Verlage erscheinende:

Friedrich Georg Wied's Deutsche illustrierte Gewerbezeitung

empfehle ich zu Inseraten (30 \mathcal{A} pro Zeile und entsprechender *Rabatt*) sowie zu Beilagen (1500 à 1 \mathcal{M} pro Hundert) angelegentlichst.

Sie ist das älteste ähnliche Organ in Deutschland — der laufende Jahrgang ist der dreiundvierzigste — und hat, da nahezu sämtliche Gewerbevereine Deutschlands, Oesterreich-Ungarns und der Schweiz, unter deren Mitgliedern sie circulirt, ihre Abonnenten sind, sehr zahlreiche Leser.

Inserate und Beilagen erzielen daher erfahrungsgemäß die beste Wirkung.

Stuttgart.

Carl Grüniger.

Verlagsveränderung.

[23391.]

Wir bitten, bei Verschreibungen gef. zu beachten, dass der vormals

Wurm'sche u. Gummi'sche Verlag (Beck) — Arenz — in München

nur von uns zu verlangen ist.

Achtungsvoll

Verlagscomptoir in Zürich.

(Obm.: L. Staackmann.)

Inserate und Beilagen

für die

Deutsche Rundschau.

[23392.]

Inserate für das Juli-Heft der „Deutschen Rundschau“ erbitten wir uns bis spätestens 12. Juni. Insertionsgebühr pro einmal gespaltene Petitzeile oder deren Raum 40 \mathcal{A} .

Beilagen, für welche wir pro ¼ Bogen 30 \mathcal{M} , pro ½ Bogen 40 \mathcal{M} , pro ¾ Bogen 50 \mathcal{M} , pro 1 Bogen 60 \mathcal{M} berechnen, sind bis zum 15. Juni franco Altenburg an die Pierer'sche Hofbuchdruckerei zu liefern, die Anmeldung derselben aber bitten wir bis zum 10. Juni an unsere Firma zu richten, damit im Hefte auf die betr. Beilage hingewiesen werden kann. Beiheften, resp. Beikleben 10 \mathcal{M} extra.

Hochachtungsvoll

Berlin W., Lützowstr. 7.

Gebrüder Paetel.

Inserate

für die

Volks-Ausgabe von Fritz Reuter's Werken.

[23393.]

P. P.

Für die Umschläge zu den Lieferungen der Volks-Ausgabe von Reuter's Werken nehmen wir literarische Ankündigungen, welche bei der bedeutenden Auflage des Werkes (gegenwärtig 60,000 Exemplare) von grosser Wirkung sein dürften, entgegen und berechnen

a) Inserate auf der 2. und 3. Seite:

¼ Seite mit 20 \mathcal{M} netto,

½ „ „ 12 „ „

¾ „ „ 7 „ „

b) Inserate auf der 4. (Rück-) Seite:

¼ Seite mit 25 \mathcal{M} netto,

½ „ „ 14 „ „

¾ „ „ 8 „ „

und zwar für einmaligen Abdruck; bei wiederholtem Abdruck ermässigen wir die Preise um je 20%.

Wir beabsichtigen Mitte jeden Monats 2 Lieferungen zugleich auszugeben und zwar:

Lieferung

17 und 18 Mitte Juni

19 „ 20 „ Juli

21 „ 22 „ August

23 „ 24 „ September

25 „ 26 „ October

27 „ 28 „ November.

Die Inserate müssen immer 4 Wochen vor dem Erscheinen der betreffenden Lieferungen in unseren Händen sein.

Diejenigen Anzeigen, welche in dem Umschlage der zunächst erscheinenden Lieferung nicht Platz finden, werden in der Reihenfolge ihres Einganges auf die folgenden Lieferungen vertheilt.

Hochachtungsvoll

Hinstorff'sche Hofbuchhandlung
in Wismar.

[23394.] Sollte einem der Herren Collegen der Aufenthalt des Herrn J. H. Wojaczek, früher Biegelei-Techniker in Breslau, bekannt sein, würde ich für gefällige umgehende Nachricht sehr dankbar sein.

Breslau,

G. Morgenstern.

Badischer Lehrerkalender

für das Jahr 1879,

herausgegeben

vom badischen Lehrerverein.

Desseiner Reinertragniß fließt dem bad. Lehrerr Wittwen- und Waisenfonds zu. Auflage 2500 Expl.

[23395.]

Auch dem nächsten Jahrgang wird wieder ein Inseraten-Anhang beigegeben.

Die Herren Verleger von pädagogischen Werken, Schulwandarten, Lehrmitteln jeder Art, Musikalien, Jugendschriften zc. sind eingeladen, sich dieses wirksamen Insertionsmittels zu bedienen.

Die durchlaufende Colonelzeile wird mit 50 \mathcal{A} berechnet. Inserate von ½ Seite erhalten 10%, halbe Seiten 15%, ganze Seiten 25% *Rabatt*.

Bis Ende Juli können Inserate Aufnahme finden.

Lauterbachshausheim, 29. Mai 1878.

J. Lang.

Die Zeitung „Post“

[23396.] empfiehlt sich zu erfolgreichen Inseraten, besonders für militärische, theologische, culturhistorische und Kunstwerke, sowie Schriften über Landwirtschaft, Viehzucht, Sport, Maschinenwesen, Luxusgegenstände u. s. w.

Die „Post“

berechnet 40 \mathcal{A} pro Zeile und bewilligt Buchhändlern höchsten *Rabatt*; auf Wunsch Abrechnung zur Ostermesse.

Da jede Besprechung sofort der betr. Verlagshandlung zugesandt wird, bitten wir, unsere Kreuzbandsendungen nicht zu übersehen.

Expedition der „Post“.

Berlin S. W., Zimmerstraße 96.

Kölnische Volkszeitung.

Täglich zwei Blätter von je einem ganzen Bogen.

[23397.]

Auflage 8600.

Inserate 25 \mathcal{A} . Reclamen 75 \mathcal{A} .Für den Buchhandel mit 20% *Rabatt*.

Köln.

J. P. Bachem.

C. A. Lindqvist

in Stockholm

[23398.]

liefert billig

Skandinavisches Sortiment, Zeitschriften

und

Antiquaria.

Die Expedition geschieht in wöchentlichen Eilsendungen.

„Publication wissenschaftlicher

[23399.]

Werke“

wird gratis an die Herren Professoren und Studirenden Deutschlands, Oesterreichs und der Schweiz versandt.

Annoncen 50 \mathcal{A} pro zweigespaltene Petitzeile. Dreimalige Insertion 20% *Rabatt*.

Strassburg i/E.

H. L. Kayser.